

## **gpp** – motorsport-info – Ausgabe 7/2021, 23. März 2021, 20. Jahrgang

*Nürburgring-Langstrecken-Serie:*

### **Grünes Licht für 2021**

(gpp) – Nachdem die Veranstalter-Gemeinschaft der Nürburgring-Langstrecken-Serie (NLS) – früher VLN (VEEDOL-Langstreckenpokal Nürburgring) – ihr Hygienekonzept für die kommende Motorsport-Saison 2021 noch einmal kräftig angepaßt hat, steht der Saison aus momentaner Sicht nichts im Wege.

„Wir halten die Corona-Arbeitsschutzverordnung ein, und gewähren künftig nur solchen Personen Zutritt zum Fahrerlager, die einen negativen Corona-Test nachweisen können. Im kompletten Fahrerlager – unter freiem Himmel und in allen Räumen – ist das Tragen von medizinischen Masken (FFP2- oder OP-Masken) zwingend vorgeschrieben!“, so Christian Stephani, der Geschäftsführer der VLN-VV GmbH & Co. KG.

Weiterhin werden Kontakte weitestgehend minimiert und die Abläufe dementsprechend angepasst. Änderungen am Konzept sind situationsabhängig jederzeit möglich. Vorerst nicht mehr zum Einsatz kommt in diesem Jahr die Corona-Boxengasse.

„Das bedeutet Planungssicherheit für unsere Teams und einer Vielzahl an Unternehmen rund um den Nürburgring, die direkt oder indirekt vom Motorsport leben. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns auf eine möglichst reibungslose Saison.“

Der inoffizielle Startschuss für die NLS-Saison 2021 sollte am **20. März** beim traditionellen Vorsaisontest fallen – aber wegen des so genannten „März-Schnee`s“, der unter anderem – natürlich – auch die Eifel `heimsuchte`, wurde dieser kurzfristig in der Wochenmitte letzter Woche abgesagt. Eine Woche später, am kommenden Wochenende, dem **27. März**, schaltet dann bei der 66. ADAC Westfalenfahrt zum ersten Mal die Startampel auf Grün. Gemäß der aktuell geltenden Vorgaben für Sportveranstaltungen, sind Zuschauer auch 2021 vorerst nicht zugelassen. „Hier arbeiten wir gemeinsam mit dem Nürburgring an Lösungen“, so Stephani abschließend.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.vln.de](http://www.vln.de)

*Gerd Plietsch / ks media*



*Der Finne fliegt nicht mehr...*

**Hannu Mikkola gestorben**

(gpp) – Während man in einer Werkstatt in Bayern hinter verschlossenen Türen an einem Nachbau seiner Toyota Corolla arbeitet, mit der er 1975 die Arctic-Rallye im Norden Finnlands gewann, und diese in diesem Jahr erstmals zur Rallye-WM zählte, verstarb der „fliegende Finne“ am ersten Rallye-Tag (Freitag, 26.02.) dieses Ereignisses.

78-Jährig erlag er einem Krebsleiden und ist damit nach Ove Andersson und Timo Mäkinen eine weitere Rallye-Ikone, die das irdische Dasein beenden muss.

Nachdem Hannu Mikkola 1963 mit einem VOLVO PV 544 begonnen hatte, Rallyes zu fahren machte er mit dem Gewinn der Rallye London – Mexiko im Jahr 1970 erstmals international auf sich aufmerksam und damit auch auf den englischen Ford Escort, in den er sich den Godfather aller Beifahrer, den Schweden Gunnar Palm, setzte, welcher wiederum seine Karriere dem englischen Teamchef Stuart Turner verdankte.

Mitte der siebziger Jahre brachte der Finne die Marke Toyota – unter anderem mit seinem Sieg in Finnland – in die rallyemäßige Erfolgsspur, bevor er mit seinem Beifahrer Arne Hertz 1978 die englische Rallyemeisterschaft gewann.

1981 wechselten beide dann zu Audi und brachten als Erste den allradgetriebenen Audi quattro an den Start in der Rallye-Weltmeisterschaft, mit dem beiden zwei Jahre später schließlich erste Rallye-Weltmeister mit einem Allrad-Fahrzeug wurden. In seiner 31 Jahre langen Karriere holte Mikkola 18 Siege in der Rallye-WM und wurde 1984 zudem noch einmal Vize-Weltmeister. Hannu Mikkola bewegte neben dem VOLVO PV 544 und etlichen Ford Escorts auch einen Peugeot 504, etliche Toyota Corollas, einen Porsche 911, einen Opel Kadett GSI, den ebenfalls allradgetriebenen Mazda 323 sowie einen Mercedes 450 SLC 5.0 – vor allem und am längsten aber die verschiedensten Audi quattro-Modelle. Vom Urquattro über den S 1 bis zum Audi 200. Seine letzte Rallye bestritt er mit einem Subaru Legacy im Jahr 1993 in Schweden, wo er das Ziel allerdings nicht in Wertung erreichte.

2011 wurde Mikkola in die Hall of Fame des Rallyesports aufgenommen. Am ersten Tag der diesjährigen, erstmals zur Rallye-Weltmeisterschaft zählenden Arctic-Rallye Finnland (die er 1975 auf Toyota Corolla gewann, s. o.) verstarb der Rallye-Legionär nach langer und schwerer Krankheit – weshalb die Veranstaltung kurz vor der Siegerehrung in Anwesenheit des FIA-Präsidenten Jean Todt (der ebenfalls Beifahrer bei Hannu Mikkola im Jahr 1975 bei der Rallye Marokko im Peugeot 504 war) und seiner ehemaligen Audi-Teamkollegin Michele Mouton für eine Schweigeminute für den Verstorbenen stillstand.

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

*Termin-Vorschau:*

*Bekannt in Schwand:*

### **Das Auf und Ab des Hofer Rallyesprints**

(gpp) – Seit gut einem Jahrzehnt gastieren die Motorsportler des Automobilclubs (AC) Hof im vogtländischen Schwand. Die kleine Gemeinde ist einmal im Jahr an einem Sonntag Dreh- und Angelpunkt des Rallyesprints der Hofer Rallyeenthusiasten. Die gut 4,5 lange Strecke ist egal ob rechts- (mit Start direkt in Schwand) oder links-herum (mit Start in Unterkemnitzmühle) gefahren, äußerst anspruchsvoll und lockte in den ersten Jahren dennoch nur eine handvoll Rallye-Teams aus Thüringen und Nordbayern an.

Aus diesem Grund verlegten die Hofer AC'ler den Austragungstermin im Jahr 2014 von Mitte August auf Mitte April, um mit dem Saisonstart mehr Teilnehmer ins vogtländische Schwand zu bringen. Inmitten des kleinen Dorfes befindet sich im Feuerwehrhaus das Rallye-Zentrum, dort findet auch die Pause zwischen den einzelnen Durchgängen statt und bei entsprechender Fahrtrichtung auch immer wieder einmal der Start. Am Besucherträchtigsten ist jedoch der Zuschauerpunkt am südlichen Ortsende von Schwand, wo die Teams in jeder Fahrtrichtung vorbei fahren und wo vor allem für das leibliche Wohl aller Rallye-Fans bestens gesorgt ist.

2017 mußte der Hofer Rallyesprint dann zum ersten Mal pausieren, da sämtliche Schwand'er Dorfstraßen wegen Kanalbauarbeiten aufgerissen und unbefahrbar waren.

Der nächste Ausfall traf die eingeschworene Rallye-Gemeinde im vergangenen Jahr mitten im ersten CORONA-Lockdown und nun ist auch der diesjährige Austragungstermin, Sonntag, der 18. April 'gestorben', denn die CORONA-Pandemie beherrscht weiterhin große Teile des Landes.

Allerdings haben die Verantwortlichen um den Hofer AC-Chef Karl-Heinz Bauer schon mit einem Ausweichtermin Vorsorge getroffen, und hoffen nun, dass die Austragung ihres Rallyesprints am **Sonntag, den 29. August**, wirklich und tatsächlich stattfinden kann.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

Gerd Plietsch

---

---



Autohaus  
**STROBEL**<sup>KG</sup>  
TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN  
[www.toyota-strobel.de](http://www.toyota-strobel.de)  
LECHHAUSEN · GÖGGINGEN  
GERSTHOFEN · KEMPTEN

TOYOTA  
NICHTS IST UNMÖGLICH



---

---

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ ~~3.04.2021; Osterrallye Tiefenbach;~~ [www.asc-tiefenbach.de](http://www.asc-tiefenbach.de) **abgesagt!!!**

Gerd Plietsch

---

---

# **gpp** – **classic-center**

**beratung & support im historischen Motorsport**

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
  - 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
  - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
    - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
    - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
    - erledigen logistische Planungsarbeiten,
    - sorgen für Schulung der Streckenposten,
  - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- 
-

Forderung des ADAC Südbayern:

**„Erlaubt wieder Motorsport!“**

(gpp) – In einer Pressemitteilung fordert der ADAC Südbayern, dass – auch – der Motorsport wieder erlaubt werden soll. Schließlich hat die CORONA-Pandemie im vergangenen Jahr neben dem ganz gewöhnlichen, normalen Leben auch alles andere, Gastronomie, Hotellerie, alle möglichen Kultur-Veranstaltungen auch den Motorsport (den normalen, nicht die Formel 1, schließlich ist ja auch der Bezirks- und Kreisliga-Fußball momentan passé, ganz im Gegensatz zur Bundesliga) verboten.

Durchdachte Hygienekonzepte sollen in einem ersten Schritt zumindest ein Training im Breitensport wieder ermöglichen!

„Wer auf einem Kart, in einem Auto, einer Trial-, Speedway- oder Motocross-Maschine sitzt, betreibt Individualsport unter Anleitung unserer lizenzierten Trainer in den Ortsclubs“, sagt Fritz Schadeck, Vorstand für Jugend und Sport im ADAC Südbayern, der Dachverband für über 200 Vereine ist. Wir haben schon im Jahr 2020 mit und für unsere Clubs Konzepte für den Trainingsbetrieb und Veranstaltungen erstellt. „Der Motorsport stellt keine höhere Gefahr dar als andere Sportarten und darf in der Öffnungs-Beurteilung nicht benachteiligt werden. Im Vergleich zu Mannschaftssportarten ist bei uns das Infektionsrisiko sogar geringer“, sagt Schadeck. Zudem sei es nötig, gerade den Nachwuchssportlerinnen und -sportlern wieder eine Perspektive zu geben, ihrem Hobby nachgehen zu können. Auch für die Vereinsarbeit und den vielen engagierten Ehrenamtlichen sei dies wichtig.

Aber auch die Zunahme illegaler Autorennen bereitet dem ADAC Südbayern große Sorgen: Im Jahr 2020 hat die bayerische Polizei 560 verbotene Rennen mit 771 Teilnehmern festgestellt – eine Steigerung um rund 90 Prozent! Dabei waren sieben Tote und 77 Verletzte zu verzeichnen. Das konsequente Ausschöpfen des gesetzlichen Strafmaßes hat offenbar eine nur bedingt abschreckende Wirkung. „Und deswegen ist der ADAC und sein breites motorsportliches Angebot quer durch alle Sparten genau die richtige Heimat, hier im rechtlich legalen Rahmen unterwegs sein zu können“, betont ADAC Südbayern-Vorsitzender Dr. Gerd Ennser, der zugleich im Präsidium des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB) sitzt. „ADAC und DMSB arbeiten aktiv an der Zukunft des Motorsports.“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.presse.adac.de/sby](http://www.presse.adac.de/sby)

*Gerd Plietsch*

---

**LINK – LISTE und Media-Daten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

**INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:**

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)

[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)

[www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:  
[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:  
[www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de)

SONSTIGE:  
[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de) – [Kurierdienst-Blumreich@gmx.de](mailto:Kurierdienst-Blumreich@gmx.de)  
[edgarblumreich@online.de](mailto:edgarblumreich@online.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den `stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

**Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)**

---

---

**Angemerkt...**

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

auch wenn die 'Öffnungen' in unser aller Leben, und erst recht in unserem geliebten Motorsport, noch nicht mit den Öffnungen in der Witterung, vor allem dem Frühling, mithalten können, dürfen und sollten wir dennoch guter Dinge sein und optimistisch in die Zukunft blicken.

Auch wenn viele der im ersten Quartal geplanten Veranstaltungen kaum über das Planungsvorhaben hinausgekommen sind, bevor sie wieder abgesagt, oder zumindest verschoben werden mußten – unserer (natürlich völlig unmaßgeblichen) Meinung nach – gibt es ein Licht am Ende des Tunnels, auf das wir unbeirrt zugehen sollten...

Gehen Sie getrost mit,

und zwar mit aller Freude am Motorsport!

Euer

**gerd plietsch**

---

---

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

---

---

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -***

***- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!***

---

---